

**Der 24. Viktoria-Cup**

**Gruppe A**  
FC Vatan Königslutter  
TSV Destedt  
SG Rottorf/Viktoria Königslutter  
FC Türk Gücü Helmstedt  
SV Lauingen Bornum  
FSV Schöningen

**Gruppe B**  
SV Lauingen Bornum II  
SG Sundern  
Altstar Helmstedt AH  
FC Vatan

**Gruppe C**  
MTV Sunstedt  
SG Rottorf/Viktoria II  
Hartplatz Königslutter  
SV Lauingen Bornum III

**Gruppe D**  
FC Vatan Königslutter AH  
SG Sundern II  
SG Rottorf/Viktoria III

**Vorrunde (10 Uhr)**  
In der Gruppenphase werden 30 Spiele á 10 Minuten ausgetragen. Ab dem Viertelfinale werden 13 Minuten und im Finale 2 mal 8 Minuten gespielt.

**Viertelfinale (16.30 Uhr)**  
Erster A – Zweiter C  
Erster B – Erster C  
Dritter A – Erster D  
Zweiter A – Zweiter B

**Halbfinale (17.50 Uhr)**  
Sieger VF 1 – Sieger VF 2  
Sieger VF 3 – Sieger VF 4

**Platz 3 (18.20 Uhr)**  
Wird im Penalty-Schießen ermittelt.

**Finale (18.35 Uhr)**  
Sieger HF 1 – Sieger HF 2

**Jazz- und Modern Dance**  
Vor Viertelfinale (ca. 16.10 Uhr) und Halbfinale (ca. 17.30 Uhr) tritt Imagination (2. Bundesliga) vom TC Schöningen auf.

# Rekordsieger eröffnet Spektakel

**Hallenfußball** Der 24. Viktoria Cup steigt morgen in der Wilhelm-Bode-Halle.

Von Hans-Jürgen Trommler

**Königslutter.** Das lange Warten hat endlich ein Ende: Morgen steigt der 24. Viktoria Cup. Das Spektakel, auf das sich die Freunde des Hallenfußballs schon seit Wochen gefreut haben. Pünktlich um 10 Uhr wird mit dem symbolischen Anstoß der Auftaktpartie zwischen dem TSV Destedt und der SV Lauingen Bornum – mit elf Titeln der Rekordsieger – das Turnier in der Wilhelm-Bode-Halle eröffnet.

In vier Gruppen aufgeteilt kämpfen dann insgesamt 17 Teams in 30 Vorrunden-Spielen á 10 Minuten um Punkte und Tore. Für das Viertelfinale qualifizieren sich die ersten drei Mannschaften aus der Gruppe A, sowie die ersten beiden aus den Gruppen B und C. Außerdem zieht der Gruppensieger der Gruppe D ins Viertelfinale ein, das um 16.30 Uhr beginnt.

Bis heute Abend gibt es allerdings für Markus Jaworski und das 30-köpfige Orga-Team noch jede Menge zu tun. „Zum Glück habe ich jetzt zwei Tage Urlaub, ansonsten würde ich das alles überhaupt nicht packen“, erklärt Jaworski und legt nach: „Aber wir haben inzwischen eine gewisse Routine, sodass ich optimistisch bin, dass wir im Zeitplan bleiben.“

Seine obligatorische Fliege und sein weißes Hemd hat er sich nach fast genau einem Jahr auch nochmal angeguckt. Aus dem Schrank holen will er sie aber erst heute

**„Mein Turnierfavorit ist die FSV Schöningen, gefolgt vom FC Vatan I und Türk Gücü.“**

**Markus Jaworski,** Organisator des Viktoria Cups, über die Favoriten.



**Elf Mal hat die SV Lauingen Bornum (li.) bereits den Viktoria Cup gewonnen – Rekord! Doch Organisator Markus Jaworski (kl. Foto li.) sieht diesmal andere Teams ganz vorne.** FOTOS: SIMKA / TROMMLER / REGIOS24

Abend, wenn alles zu seiner Zufriedenheit steht.

Als Beweis für die Bedeutung des Viktoria Cups für die Region sieht er die Tatsache, dass sich zahlreiche Persönlichkeiten aus der Politik angesagt haben. „Ortsbürgermeister Kurt Bötzel, wird traditionell den Anstoß machen und Bürgermeister Alexander Hoppe übernimmt die Siegerehrung. Außerdem haben Landrat Gerd Radeck mit Frau und Bürgermeisterkandidat Stefan Thiele ihr Kommen zugesagt“, verrät er.

Einen Favoriten auf den Titel hat der Organisator auch schon ausgemacht: „Mein persönlicher Turnierfavorit ist die FSV Schöningen, gefolgt vom FC Vatan I und Türk Gücü. Diese Mannschaften spielen den mit Abstand technisch besten Fußball.“

Übrigens: In der Zeit von 10 bis 14 Uhr werden die beiden Unparteiischen Frank Mutz und Marcel Paatsch die Spiele leiten, anschließend kommen Rudi Sorge und Emanuel Lohse zum Einsatz. Und

wie schon im letzten Jahr wird auf allen Seiten mit Bande gespielt. Außerdem werden sich die Spielzeiten ab dem Viertelfinale ändern: Dann geht es in 13 Minuten um den Sieg, das Finale wird in zweimal 8 Minuten ausgespielt.



## Heimsiege für Helmstedter Sportkegler

**Kegeln** Germanias Dritte muss bangen.

**Helmstedt.** Die Kegler des TSV Germania Helmstedt bleiben in der Erfolgsspur. Gegen den KSV Georgsmarienhütte siegte der Verbandsligist klar mit 3:0. Die Reserve muss in der Bezirksoberliga hingegen um den Klassenerhalt bangen.

**Verbandsliga Schere: TSV Germania Helmstedt I – KSV Georgsmarienhütte I 3:0 (54:24).** Ergebnis: 4712:4362 Holz.

Mit guten Leistungen sorgten die TSV-Spieler für einen ungefährdeten Heimsieg. Burghard Täger (791-10) und Michael Heim (770-7) gingen im Startblock mit 91 Holz in Führung. Siegfried Kruschke (760-6) und Timo Polk (797-11) erhöhten diese im Mittelblock auf uneinholbare 238 Zähler. Im Schlussblock mit Alexander Kühne (815-12) und Stefan Seibt (779-8) entgingen die Gäste nur knapp der Höchststrafe. Die Germanen sind weiterhin punktgleich mit Tabellenführer VOK Osnabrück.

**Bezirksoberliga Ost: KSV Eintracht Wolfsburg I – TSV Germania Helmstedt II 2:1 (19:17).** Ergebnis: 3015:2885 Holz.

Trotz der 1:2-Niederlage beim KSV Eintracht Wolfsburg war es für die Reserve ein wichtiger Punktgewinn im Kampf um den Klassenerhalt. Im Startblock setzten sich Gerhard Otto (688-2) und Frank Bornemann (799-7) noch klar mit 110 Zählern an die Spitze. Andreas Flohr (690-3) und Andre Plagge (708-5) verloren in Hälfte zwei aber deutlich, weshalb die Helmstedter mit dem Gewinn des Zusatzpunktes mehr als zufrieden sein können.

**Bezirkliga Schere: MTV 49 Holzminden II – TSV Germania Helmstedt III 2:1 (18:18).** Ergebnis: 2639:2602 Holz.

Der MTV 49 Holzminden II und der TSV III lieferten sich in der Bezirkliga Schere ein offenes Duell, aus dem die Gastgeber als glücklicher Sieger hervorgingen. Nach Nina Werners (649-4) und Jörn Krauls (661-5) leichtem Rückstand von 6 Kegeln im Starterquartett war für die Gäste noch alles drin. Doch eine gut aufgelegte Valerie Paltschikow (675-6) und Luc Mosenheuer (617-3) hatten in Hälfte 2 einen sehr starken Gegner (741-8), gaben die Spielpunkte ab, freuten sich aber dennoch über den Zusatzpunkt.

**Bezirksoberliga Bohle: TSV Germania Helmstedt – Flotte Neun Peine III 3:0 (24:12).** Ergebnis: 3581:3339 Holz.

Von Beginn an spielbestimmend, ließ Germanias Bezirksoberliga-Bohle-Team Flotte Neun Peine III keine Chance. Siegfried Kruschke (904-7) und Vivien Kuznik (875-6) setzten im ersten Durchgang mit plus 106 Holz den Maßstab. Diese – auf einer auf Bohle-Bahn fast uneinholbare – Führung erhöhten Frank Bornemann (942-8) und Gerhard Otto (860-3) im Schlussblock auf 242 Zähler. km

**NACHRICHT**

### Basisseminar zur Selbstverteidigung

**Velpke.** Der Kampfsportverein Goshin-Jutsu-No-Michi lädt zu einem Krav-Maga-Basisseminar ein. Krav Maga ist eine Selbstverteidigungsmethode, die entwickelt wurde, um Gewalt-Situationen, bei denen Menschen unter psychischem Druck stehen, zu meistern. Das Seminar findet am Samstag, 9. Februar (11 bis 16 Uhr), in Obisfelde, Schillerstraße 8, statt. r

## RSV-Teams starten in die neue Saison

**Radpolo** Artman ist neu in Frellstedt

**Frellstedt.** Auf ein Neues: Die 1. Radpolo-Bundesliga startet an diesem Wochenende wieder. Mit dabei sind am morgigen Samstag in der Süpplinger Halle (ab 14 Uhr) wieder zwei Teams der RSV Frellstedt – und die bekommen es direkt mit harten Brocken zu tun.

Für die RSV I gehen wieder Marina Finster und Petra Piecha an den Start. Die Frellstedter Zweitvertretung ist auf einer Position neu aufgestellt: Aus Oberfeld stieß Luisa Artman neu dazu, sie spielt jetzt an der Seite von Theresa Sielemann.

„Beide Mannschaften hoffen auf einen guten Start, besonders auf Luisa und Theresa ist man gespannt“, meint RSV-Pressesprecherin Sarah Radke. Die Gegnerinnen sind Vizemeister Tollwitzer RSV, Reideburger SV (Dritter bei der DM) und der RKB Wetzlar, Deutsche Meister von 2017. r

## Die ältesten Junioren spielen die Besten aus

**Jugendfutsal** In der A- und B-Jugend steht am Samstag die Endrunde in Schöningen an.

Von Melvin Wittneben

**Schöningen.** Letzte Woche wurde bereits die Kanthalle in Helmstedt zum Beben gebracht und an diesem Wochenende wird es ähnlich heiß auf dem Parkett der Gerhard-Müller-Landkreishalle in Schöningen: Denn am morgigen Samstag steht die Endrunde der Futsal-Kreismeisterschaft für die A- und B-Junioren an. Tags darauf zeigen auch die E-Junioren an gleicher Stelle in der Zwischenrunde ihr Können.



**Sie treffen in der Endrunde der A-Junioren aufeinander: Die JSG Elm Sundern (re.) und der Titelverteidiger JSG Mitte.** FOTO: DARIUS SIMKA / REGIOS24

Die Vorfreude auf das Turnier der Ältesten ist groß. „Wir können uns auf einige schöne Spiele einstellen“, meint Wolfgang Melchert, Vorsitzender des Jugendausschusses beim NFV-Kreis Helmstedt. Je sechs Mannschaften bei den A- und B-Junioren haben sich für die Endrunde qualifiziert. Da der Kreis selbst nur wenige Teams in den hohen Jugenden hat, wird mit Wolfsburg zusammen gespielt. Zwei Drittel der am Samstag auflaufenden Teams kommen jedoch aus Helmstedt.

Während Melchert bei den B-Junioren mit sehr ausgeglichenen Spielen rechnet, sieht er die U19 der JSG Schöningen/Königslutter „in der leichten Favoritenrolle“. Aber auch dem Vorjahressieger JSG Mitte traut er einiges zu. „Letztes Jahr ist der Kreisligist ja sogar Bezirksmeister geworden, das war echt schön. Ich bin gespannt, wie es dieses Jahr ausgehen wird.“ Wie auch bei den C-Junioren wird wieder im Modus Jeder-gegen-Jeden gespielt.

Am Sonntag werden die E-Junioren aufs Parkett gebeten. Dort steht die Zwischenrunde an, für die sich insgesamt zehn Mannschaften qualifizierten. Hier wird in zwei Fünfergruppen gespielt, von denen jeweils die drei Besten in die Endrunde einziehen. Diese findet am 9. Februar in der Gerhard-Müller-Halle in Schöningen statt. Am darauffolgenden Sonntag findet die Trostrunde in der Helmstedter Kanthalle statt.

### Die Mannschaften

**A-Jugend, Endrunde:**  
Samstag, ab 9.30 Uhr  
FC Schunter  
JSG Elm Sundern  
JSG Helmstedt  
JSG Mitte  
JSG Schöningen/Königslutter  
Lupo Martini Wolfsburg II

**B-Jugend, Endrunde:**  
Samstag, ab 14 Uhr  
JSG Heiligendorf/Hattorf/M.  
JSG Helmstedt  
JSG Helmstedt II  
JSG Schöningen/Königslutter  
SV Reislungen/Neuhaus  
Lupo Martini Wolfsburg

**E-Jugend, Zwischenrunde**  
**Gruppe A:**  
Sonntag, ab 10 Uhr  
FC Schunter  
Helmstedter SV II  
JSG Königslutter  
JSG Nordkreis  
JSG Nordkreis II

**Gruppe B:**  
Sonntag, ab 13.15 Uhr  
FC Heeseberg  
FC Schunter II  
Helmstedter SV  
JSG Offleben/Büddenstedt  
TSV Germania Helmstedt

**LOKALSPORT HELMSTEDT**

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter:  
Telefon: (0 53 71) 74 08 35  
Fax: (0 53 71) 74 30 32  
E-Mail: lokalsport.he@bvz.de